



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2009420053_0001

Achtung Hausbesitzer! Vater Staat hat mehr Geld für wärmende Maßnahmen. Foto: Schwäbisch Hall/News-Reporter.NET

Zieht euch warm an!

Energiebewusste Bauherren und Modernisierer können sich freuen: Die Bundesregierung stockt ihre Mittel für CO₂-Gebäudesanierungsprogramme noch in diesem Jahr um 750 Mio. Euro auf. Damit stehen den Sanierungstöpfen der staatlichen KfW-Förderbank jetzt insgesamt 2,25 Mrd. Euro für stark verbilligte Kredite und direkte Zuschüsse zur Verfügung.

Infrage kommen die Fördermittel für Bauherren, die ein „KfW-Effizienzhaus“ neu errichten, dessen Primärenergiebedarf unter den Vorgaben der seit 1. Oktober 2009 geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) liegt. Außerdem profitieren Eigentümer, die vor 1995 gebaut haben und jetzt mit einer Renovierung die Energiebilanz der eigenen vier Wände spürbar verbessern. Faustregel: je höher die Energieeffizienz des Gebäudes, desto höher die Förderung. Im Höchstfall sind direkte Zuschüsse bis zu 75.000 Euro möglich.

Die staatlichen Finanzspritzen können Häuslebauer und Modernisierer nicht direkt bei der KfW beantragen, sondern nur über ein Kreditinstitut. Wer noch vor dem Winter etwa seine Heizungsanlage modernisiert oder die Wärmedämmung seines Hauses optimiert, spart doppelt: Die KfW-Förderung macht das Vorhaben deutlich billiger, und die Heizkosten werden langfristig spürbar gesenkt. (News-Reporter.NET/as)